

BÜCHERSPIEGEL

PROGRAMME

W. KOHLHAMMER VERLAG, STUTTGART. Der italienische Kunstkritiker **Giuseppe Marchiori** schrieb die Einleitung zu einem großen Bildband über den französischen Maler Georges Rouault. „CDU und SPD – Programm und Praxis seit 1945“ (Titel) werden in einem Buch des Erlanger Politologen **Wolf Dieter Narr** verglichen. Von dem US-Verhaltensforscher **David C. McClelland** wird eine Studie über die „Motive wirtschaftlichen Handelns“ vorgelegt: „Die Leistungsgesellschaft“.

In einer „Monographie über Jacob Burckhardt“ (Titel) untersucht **Karl Löwith**, der Heidelberger Ordinarius für Philosophie, die Beziehungen des Baseler Historikers zu seinem Opponenten Nietzsche, ferner Burckhardt's Lehre vom Menschen und seiner Geschichte. SCHEFFLER VERLAG, FRANKFURT. Unter dem Titel „König Charles und sein Hofstaat“ glossiert der „Le Monde“-Leitartikler **Pierre Vianson-Ponté** die „Riten, Ränge und Ränke der Gaullisten“.

AUSWAHL



Jean Genet: „Pompes Funèbres – Das Totenfest“. Der schwarze Mann der französischen Literatur zelebriert mit dieser Roman-Phantasmagorie aus den Vortagen der Befreiung von Paris ein sinistres Requiem für einen erschossenen Freund, Widerständler Jean. Genet, treulich pervers, ehrt das Opfer durch Verklärung der Henker, feiert die „Schönheit“ der Besatzer und Kollaborateure, ästhetisiert Verrat, Mord und einen homosexuellen Hitler. Das Teufelswerk wird durch eine Sprachkunst illuminiert, die Exkremente wie Edelsteine besingt – manchmal aber entsteht so nur unfreiwilliger schwarzer Humor. (Merlin; 240 Seiten; 22 Mark.)



Maria Frisé: „Hühnertag“. Die Frau des Musil-Herausgebers Adolf Frisé hat einen Teil dieser Geschichten bereits in der „Frankfurter Allgemeinen“ erscheinen lassen. Sie geht mit besonderem Spürsinn den rituellen Reibungen und unterdrückten Explosionen in eingefahrenen, ausgeleiterten Ehen nach. Mobiliar und Zimmerschmuck verschlimmern die inneren Erstickungsanfälle der Gatten und Konsumenten: Filetdecken, Kristallvasen, rostrote Sessel und Plastikvorhänge für bescheidenere Fernsehteilnehmer; Melkschemel, Kirchenstühle und Kamelsättel für Anhänger des fortgeschrittenen Wohnnerlebnisses. (Rowohlt; 100 Seiten; 9,80 Mark.)



Carlo Coccioli: „Sonne“. „Ich hatte zuviel Blut und zuviel Glut in meinem Geschlecht und zuviel Geschicklichkeit in meinen Händen, um eine Seele zu haben“, beichtet Bilou, redseliger Sohn einer reliquiensammelnden Hure und eines brandschatzenden Adligen, Stiefsohn eines impotenten Feuerfressers, nach abenteuerndem Umtrieb im mediterranen Raum. Coccioli, französisch schreibender Italiener in Mexiko, von Mauriac gelobt, läßt seinen Leichtfuß, der, sonnensüchtig, sinnenfroh und kriminell, doch „sündlos wie das Licht“ bleibt, am Ende jäh in den Mechanismus der Gnade geraten. (Propyläen; 320 Seiten; 19,80 Mark.)

BESTSELLER

BELLETRISTIK

1. **Grau: Die Hüter des Hauses.** Rowohlt; 18,50 Mark. (1)
2. **C. ver: Ein Hundertdollar Mißverständnis.** Rowohlt; 18,50 Mark. (2)
3. **Jean-Charles: Die Kniche von der letzten Bank.** Blanvalet; 14,80 Mark. (4)
4. **Bellow: Herzog.** Kiepenheuer & Witsch; 20 Mark. (5)
5. **Simmel: Lieb Vaterland magst ruhig sein.** Droemer-Knaur; 22 Mark. (3)
6. **Reich-Ranicki: Erfundene Wahrheit.** Piper; 20 Mark. (6)
7. **Graß: Die Plebejer proben den Aufstand.** Luchterhand; 6,50 Mark. (8)
8. **Roth: Der stumme Prophet.** Kiepenheuer & Witsch; 14,80 Mark. (10)
9. **West: Der Botschafter.** Desch; 19,80 Mark. (7)
10. **Hagelstange: Zeit für ein Lächeln.** Hoffmann und Campe; 13,80 Mark. (10)

SACHBÜCHER

1. **Penkowski: Geheime Aufzeichnungen.** Droemer-Knaur; 19,80 Mark. (1)
2. **Adenauer: Erinnerungen 1945-1953.** DVA; 24,80 Mark. (3)
3. **Bamm: Alexander oder Die Verwandlung der Welt.** Droemer-Knaur; 16,80 Mark. (4)
4. **Fucks: Formeln zur Macht.** DVA; 19,80 Mark. (5)
5. **Haber: Unser blauer Planet.** DVA; 14,80 Mark. (2)
6. **Gerboth: Meine Adenauer-Memoiren II.** Paulus; 6,80 Mark. (6)
7. **Herzogin Viktoria Luise: Ein Leben als Tochter des Kaisers.** Göttinger Verlagsanstalt; 24 Mark. (8)
8. **Lorenz: Über tierisches und menschliches Verhalten II.** Piper; 14,80 Mark. (7)
9. **Gilot/Lake: Leben mit Picasso.** Kindler; 24,50 Mark. (9)
10. **Steinbuch: Die informierte Gesellschaft.** DVA; 26 Mark. (10)

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Institut für Demoskopie Allensbach (Bodensee).

Der große Staatsmann und seine Zeit



Piper

751 Seiten, Leinen DM 34.-

Dieses Buch steht wie ein Gigant inmitten der Memoiren; es ist und bleibt das wesentliche Buch über die Ära Kennedy

The Washington Post

Sorensens elfjährige Verbundenheit mit Kennedy macht ihn allen anderen Biographen überlegen

Saturday Review

piper